

DeGEval Newsletter

Juni 2026

Vorwort

Philipp Pohlenz
Vorstandsvorsitzender



Liebe Leser:innen des DeGEval-Newsletters,

wir freuen uns, Ihnen in diesem Monat gleich zwei neue Formate für die Kommunikation innerhalb der DeGEval vorzustellen. Zum einen legen wir die „Outtakes“ auf und zum anderen starten wir mit dem ersten „Interview des Monats“.

Mit den Outtakes bieten wir den Teilnehmenden unserer vergangenen Jahrestagung und allen DeGEval-Mitgliedern an, die Inhalte der Tagung im Nachhinein wahrzunehmen. Wir freuen uns, dass wir bei den Jahrestagungen ein thematisch breit gefächertes Programm realisieren können. Allerdings ist das mit dem Preis verbunden, dass – wie bei allen vergleichbaren Fachtagungen auch – viele der Inhalte in zeitlich parallel geschalteten Slots laufen.

Unsere Outtakes sollen ausgewählte Vorträge unserer Tagungen nachträglich noch einmal online zugänglich machen – exklusiv für die Teilnehmenden der Tagung sowie unsere Mitglieder. Den Auftakt hat am 25. Juni Dirk Groß vom Pädagogischen Landesinstitut Rheinland-Pfalz mit einem Vortrag zum Thema "Empfehlungen zur Selbstevaluation als Referenz für schulinterne Evaluationen?" gemacht.

Dieses Angebot wollen wir zukünftig weiter ausbauen und freuen uns auf Ihr Feedback dazu.

Mit dem Format des „Interview des Monats“ wollen wir Ihnen einen Einblick in die vielfältige Arbeit geben, die – zumeist hinter den Kulissen – in den Arbeitskreisen, Ad-hoc-Gruppen und anderen themenbezogenen Gruppierungen stattfindet. Den Auftakt macht Christelle Nowack, die derzeit sowohl im AK Umwelt, als auch in den Ad-hoc-Gruppen „Empfehlungen für Auftraggebende“ und "Glossar" eine aktive Rolle einnimmt. Erstere Gruppe hat gemeinsam Unterstützungsbedarfe bei den Auftraggebenden von Evaluationen identifiziert, sowohl im Prozess der Beauftragung selbst, als auch im gesamten Prozess der Durchführung von Evaluationen. Mit der Vorbereitung einer aktualisierten Version der Empfehlungen reagieren wir als fachliche Community auf diese Bedarfe und stärken damit die Zusammenarbeit beider Seiten – Auftraggebende und Auftragnehmende.

Schon jetzt wollen wir die Gelegenheit nutzen, einmal den Dank der gesamten DeGEval an alle, die sich in ehrenamtlicher Tätigkeit für die weitere Professionalisierung der Evaluation engagieren, auszusprechen. Unsere erste Interviewpartnerin ist da sicher ein leuchtendes Beispiel. Sie steht jedoch stellvertretend für alle, die in der DeGEval aktiv mitarbeiten. Wir freuen uns deshalb darauf, Ihnen regelmäßig diese Arbeit sowie die Personen dahinter zu präsentieren.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen des DeGEval-Newsletters!

Philipp Pohlenz

Ankündigungen und Hinweise

Ass- und
Weiterbildung in
Evaluation

EVAL-TRAINING.ORG

Für Anbieter:innen im Bereich Weiterbildung für Evaluators:innen sowie Interessierte gibt es die Plattform eval-training.org. Dort können Sie zielgerichtet Weiterbildungsangebote inserieren und finden.

[Zu eval-training.org](https://eval-training.org)

Veranstaltungen

... der DeGEval und ihrer Arbeitskreise

Frühjahrstagung

Nutzung von Evaluationsergebnissen an Schulen und Hinderungsgründe für die Nutzung

Veranstaltungsdatum: 01.07. - 02.07.2026

Veranstaltungsort: online

Anmeldung: bis zum 28.06.

Arbeitskreis

Schulen

in der
DeGEval
Gesellschaft für Evaluation e.V.

Das vollständige Tagungsprogramm können Sie auf der Website des AK einsehen.

[Zum Tagungsprogramm](#)

29. DeGEval-Jahrestagung

Evaluation und Zeit

Veranstaltungsdatum: 23.09. - 25.09.2026

Veranstaltungsort: Frankfurt am Main



Das Tagungsprogramm wird in Kürze veröffentlicht, die Anmeldung zur Tagung ist voraussichtlich ab Juli 2026 möglich.

... aus der Evaluations-Community

Evaluation and Value for Money

UK Evaluation Society Training

Veranstaltungsdatum: 06.07. & 07.07.2026, 10:30 - 13:30 Uhr (CEST)

Veranstaltungsort: online



[Anmeldung und Informationen](#)

IPDET On-Site 2026

International Program for Development Evaluation Training (IPDET)

Veranstaltungsdatum: 06.07. - 17.07.2026

Veranstaltungsort: Bern



[Anmeldung und Informationen](#)

Online Summer Program

The Evaluators' Institute

Veranstaltungsdatum: 06.07. - 17.07.2026

Veranstaltungsort: online



[Anmeldung und Informationen](#)

16th European Evaluation Biennial Conference

European Evaluation Society

Veranstaltungsdatum: 26.10. - 30.10.2026

Veranstaltungsort: Lille Grand Palais, France



[Anmeldung und Informationen](#)

Evaluation 2026: Evaluation Across Boundaries

American Evaluation Association

Veranstaltungsdatum: 16.11. - 20.11.2026

Veranstaltungsort: Charlotte, North Carolina, USA



[Mehr Informationen](#)

Interview des Monats



Christelle Nowack

Sprecherin des AK Umwelt der DeGEval

In unserem neuen Format *Interview des Monats* stellen wir alle zwei Monate Personen vor, die sich aktiv in der DeGEval engagieren. Lernen Sie die Mitglieder des Vorstands und Sprecher:innen der Arbeitskreise besser kennen und erfahren Sie Insider-Infos zu aktuellen Themen und Aktivitäten in der DeGEval!

Was ist Ihre berufliche Rolle in der Evaluation?

Ich beschäftige mich im DLR Projekträger mit dem Evaluationsmanagement von Förderprogrammen im Naturschutz. Dazu gehören beispielsweise die Konzeption von Evaluations- und Monitoringssystemen und die Beratung von Projektumsetzenden und Programmakteur:innen rund um das Thema Evaluation und Erfolgskontrolle. Ich bin auch an der Planung von Evaluationsaufträgen beteiligt, teils unterstützt durch unser internes Kompetenzzentrum für Analysen, Studien und Evaluationen. Ich habe mich also intensiv mit dem Thema „Evaluationsaufträge“ beschäftigt und hier auch großen Unterstützungsbedarf für Auftraggebende erkannt. Dieser wird durch die bestehenden [DeGEval-Empfehlungen aus dem Jahr 2007](#) meines Erachtens bei Weitem nicht konkret genug bedient. Daher habe ich mit meinen Kollegen aus dem Sprecherteam des AK Umwelt 2024 einen Antrag auf Einrichtung der Ad-hoc-Gruppe "Empfehlungen für Auftraggebende" (EFA) gestellt, dem die Mitglieder auch zugestimmt haben. Seitdem koordiniere ich die [Gruppe](#).

Sie sind eine der Sprecher:innen des Arbeitskreises Umwelt und koordinieren die Ad-hoc-Gruppe Empfehlungen für Auftraggebende (EFA). Welche Themen prägen Ihre Arbeit dort derzeit?

In der Ad-hoc-Gruppe EFA haben wir einen Textentwurf für konkrete und aktuelle Empfehlungen erarbeitet, der alle Phasen von Evaluationsaufträgen von der Planung über die Durchführung bis zur Nutzung chronologisch beschreibt – ganz konkret, Schritt für Schritt. Der Textentwurf hat bereits einen Review-Prozess durchlaufen und befand sich bis zum 7. Juni in einem Online-Beteiligungsverfahren der gesamten Mitgliedschaft. Unser Ziel ist es, das überarbeitete Dokument noch dieses Jahr der Mitgliederversammlung zur Verabschiedung vorzulegen – um Auftraggebenden möglichst rasch Unterstützung zukommen zu lassen.

Im AK Umwelt haben wir uns in letzter Zeit intensiv mit Wirkmodellen beschäftigt. Wir hatten uns im Jahr 2024 zum Ziel gesetzt, deren Verwendung im Umweltbereich zu fördern, was ich in meiner beruflichen Rolle beim DLR Projekträger auch gut umsetzen konnte. Wir haben sogar ein Wirkmodell für unseren AK entwickelt und dieses mit dem [Wirkmodell der gesamten DeGEval](#) verglichen. Ein Praxisbericht dazu erscheint voraussichtlich in der [ZfEv-Ausgabe 2/2026](#).

Ein Thema, das mich persönlich viel beschäftigt hat und zu dem ich den Fachaustausch im AK besonders hilfreich fand, war Wirkungserfassung im Umweltbereich. Hieraus ist bereits eine [ZfEv Publikation](#) entstanden.

Wie können Interessierte an den Aktivitäten des Umwelt teilnehmen?

Wir führen regelmäßig AK-Treffen bei den Jahrestagungen und eine Frühjahrstagung durch. Wir sind mit aktuell 104 Personen ein eher kleiner, persönlicher AK. Weil uns der Fachaustausch und die Vernetzung sehr wichtig sind, führen wir unsere Frühjahrstagungen sehr niedrigschwellig durch: In der Regel finden sie virtuell statt und sind kostenlos. Hier kann man sich fachlich sehr gut vernetzen und Fragen, die einen im Evaluationskontext bewegen, mit den anderen diskutieren. Alle Interessierten können gerne teilnehmen; wir freuen uns auch über neue Gesichter.

Welche gesellschaftliche Bedeutung haben Evaluationen Ihrer Meinung nach?

Evaluationen tragen aus meiner Sicht methodisch transparent und nachvollziehbar zu einer Faktenorientierung bei. Das kann gerade in diesen Zeiten nicht hoch genug bewertet werden. Neben dieser methodischen Komponente – der Unterscheidung zwischen Evidenz und Bewertung – kann Evaluation auch dazu beitragen, dass durch Lernprozesse Mittel gesellschaftlich oder ökologisch effektiver eingesetzt werden können, indem zum Beispiel Maßnahmen auf Flächen auf optimale Weise umgesetzt werden und damit Umweltzustände verbessert werden.

Welches besondere Erlebnis, welche besondere Bekanntheit verbinden Sie mit Ihrem Engagement in der DeGEval?

Ich bin von der Ausbildung her Biologin. Bevor ich 2018 in Dresden an meiner ersten Jahrestagung teilnahm, hatte ich mir als Quereinsteigerin schon einiges angelesen, um mich im Kontext Evaluation zurechtzufinden. Viele Personen, die bei der Jahrestagung aktive Rollen hatten, kannte ich daher schon aus ihren Publikationen und hatte das Gefühl „Wow, das sind echte Koryphäen!“. Dennoch waren das gar keine abgehobenen Persönlichkeiten, sondern einfach sehr nette Menschen! Die Atmosphäre auf den Jahrestagungen hat mir immer gefallen: Wissen und Erkenntnisse werden geteilt und Fragen diskutiert. Mein Gefühl nach den Jahrestagungen war stets: Ich bin auf einem guten Weg und mit meinen Fragen und methodischen Herausforderungen nicht allein. Dafür ist eine Fachgesellschaft wie die DeGEval ja so hilfreich: Man kann voneinander lernen und unterschiedliche Perspektiven kennenlernen. Für meine Aufgaben im DLR Projekträger nehme ich daraus einigen Erkenntnisgewinn mit.

Impressum

DeGEval-Geschäftsstelle

DeGEval – Gesellschaft für Evaluation e.V.

An der Trift 40

66123 Saarbrücken

Mobit: +49 (0) 152 / 56123078

E-Mail: info@degeval.org

[Webseite](#)

Vorstand der DeGEval:

Prof. Dr. Philipp Pohlenz (Vorsitzender)

Dr. Angela Wroblewski (stellv. Vorsitzende)

Dr. Sonja Kind

Dr. Franziska Pfizner-Eden

Dr. Jan Tobias Polak

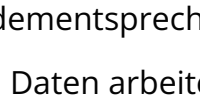
Prof. Dr. Markus Seyfried

Susanne von Jan, M.A.

Verweis auf andere Webseiten

Für alle hier befindlichen Hyperlinks gilt: Die DeGEval – Gesellschaft für Evaluation e.V. bemüht sich um Sorgfalt bei der Auswahl dieser Seiten und deren Inhalte, hat aber keinerlei Einfluss auf die Inhalte oder Gestaltung der verlinkten Seiten. Die DeGEval übernimmt ausdrücklich keine Haftung für den Inhalt externer Internetseiten.

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Ihre Daten schützen wir im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften. Sie haben sich in der Vergangenheit für unsere Arbeit zum Themenfeld Evaluation interessiert, haben vielleicht unsere Angebote genutzt oder an unseren Veranstaltungen teilgenommen, beziehen die DeGEval-, Mail, den Newsletter oder haben ein Benutzerkonto auf unserer Website. Am 25. Mai 2018 ist die neue EU-Datenschutzgrundverordnung in Kraft getreten. Wir haben unsere Datenschutzmaßnahmen daher dementsprechend angepasst, damit wir auch weiterhin im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften mit Ihren Daten arbeiten können. Alles Wichtige finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#).



[Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese hier kostenlos abbestellen](#)